

Bruno Ertler (1889-1927)

III.

*Mit jedem Schritt vergingen
wir tiefer im wogenden Feld,
im Leben von tausend Dingen,
die sich in unserem Schweigen*

5 *im stummen Abendreigen
verliebter Falter fingen –
mit jedem Schritte gingen
wir weiter aus der Welt.*

10 *Und haben sie verloren;
auf Traumwegen Hand in Hand
nicht Lieb' und Treue geschworen,
nicht morgen noch gestern berufen – –*

Die Schritte bauten uns Stufen,

15 *entführten uns allen Toren –*

*Wir gingen der Welt verloren
und fanden eigenes Land. –*

(76 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/ertler/evalilit/zwischen03.html>